

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

61 (2.8.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 61. Mittwoch den 2. August 1826.

Kauf- und Anträge.

(1) Bruchsal. [Feuerpreise, Fässer etc. verkauft] Bis Mittwoch den 16. d. M. Morgens früh um 8 Uhr wird auf dem herrschaftlichen Zimmerplatz versteigert: mehrere Handwerksgeräthe für Schieferdecker, Maurer und Zimmerleute, einige große Wagenwinden, Ketten und sonstiges Eisengeräthe, auch altes Eisen, Blech und andere alte Bauwerkzeuge, sodann mehrere Fass- und Kellergeschirr. Hierauf Nachmittags 2 Uhr eine große Feuerpritze sammt den Schläuchen, und 2 kleine Feuerpritzen, auch 4 große Wagen mit schweren eisernen Volsen und 1065 fl. regulärem Eisengewicht; endlich den folgenden Donnerstag Mittags 2 Uhr in dem Zehnkeller zu Heideheim 9 in Eisen stark gebundene Weinfässer, zusammen 61 Fuder haltend, sammt den Lagern.

Bruchsal den 28. Juli 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Bauaccordversteigerung.] Die Arbeiten an dem im nächsten Jahre zu erbauenden neuen Schulhause zu Burbach sollen Donnerstag den 24. August d. J. früh 10 Uhr in dem Wirthshause zum Adler in Burbach an den Wenigstnehmern öffentlich versteigert werden. Nach dem gefertigten Ueberschlage werden sich die Kosten dieses Hauses auf ungefähr 4000 fl. belaufen. Wer an der Versteigerung Theil nehmen will, muß sich durch ein Zeugniß seiner Heimaths-Obrigkeit ausweisen, daß er die erforderlichen Kenntnisse und das hinlängliche Vermögen um Sicherheit leisten zu können, besitze.

Ettlingen den 26. Juli 1826.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit Genehmigung hoher Obervormundschaft wird das von Schilling'sche dreistöckige Wohnhaus von 25 Zimmern nebst Küche, Kellern, großem Hof und daranstoßenden mit einer Mauer eingefassten Garten von ungefähr 2 Moränen, in der Schlossstraße, neben Hr. Oberbaudirector Weinbrünners Erben und dem weißen Bären gelegen, auf Mittwoch den 16. kommenden Monats August, Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau, vorbehaltslos obervormundschaftlicher Genehmigung, öffentlich versteigert. Die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, indem ein bedeutendes Kapital stehen bleiben kann,

können sowohl bei dem Stadt- als Landamtsrevisorat dahier einsehen werden.

Karlsruhe den 30. Juli 1826.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Nonnenweier. [Gebäude und Güterverkauf.] Ein Mitsied der hohen Grundherrschaft zu Nonnenweier, ist wegen zu weiter Entfernung von hier, gesonnen, nachstehende Gebäulichkeiten und Güter in hiesiger Gemarkung gelegen, zu verkaufen. Dem zu Folge wird Montag den 4. Sept. d. J. Vormittags 10 Uhr, im Wirthshaus zur Sonne dahier, unter Händigen, mit 5 pCt. verzinslichen Zahlungsterminen, theilweise oder auch im Fall sich Liebhaber zum Ganzen einfinden, im Ganzen dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt:

- Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 9 Zimmern und einem Keller.
- Ein Haus mit 2 Zimmern und Küche, hinter dem Ersten.
- Ein solches, dem Ersten gegenüber mit 4 Zimmern, Küche, Fruchtspeicher und Remisen.
- Zwei Scheunen und zwei Stallungen unter einem Dach.
- Das Back- und Waschhaus.
- 3 Sester Gemüsgarten mit einer Mauer umgeben und 3 Sester, das Vosquet.
- 30 Sester zehndfreies Feld, zur Seite der Gebäude und Gärten.

Das Ganze liegt beisammen im Ort Nonnenweier, an der durch denselben ziehenden Rheinstraße, in einer angenehmen fruchtbaren Gegend, 1½ Stund von Lahr und ½ Stunde vom Rhein. Die nähern Bedingungen können schon vor der Versteigerung täglich bei der Schaffnei vernommen werden. Bemerkelt wird noch, daß dem Käufer des Ganzen, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen, die höchstbenöthigten Wiesen noch besonders käuflich abgegeben würden.

Nonnenweier Amts Lahr den 27. Juli 1826.

Grundherrliche Schaffnei.

(2) Kallatt. [Baureparationsversteigerung betreffend.] Die für das Jahr 1827 durch die Baurelation für die Budget-Periode 1827 zur Hälfte genehmigte Baureparationen an dem hiesigen Schloß und den Schäferreigebäuden auf dem Hard-

und Schafhof zu Durmersheim und Malsch so wie an den herrschaftlichen Kirchen und Pfarrhäusern im Ganzen hiesigen Domänenverwaltungsbezirk mit der Ueberschlagssumme von 8225 fl. 7 kr., werden am Freitag den 4. August d. J. Vormittags 8 Uhr, Dreifachweise im einzelnen und im Ganzen an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert; wozu alle tüchtige, mit hinlänglicher Caution versehene Gewerbsleute unter dem Anfügen eingeladen werden, daß von den in der Baurelation genehmigten und auf das Jahr 1824 vertheilten Baugegenständen nämlich, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Einsicht genommen werden kann, woselbst auch diese Versteigerung an oben bemerktem Tag abgehalten wird. Raßfurt am 26. Juli 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Stein. [Eiserversteigerung und Kellerverpachtung.] Montag den 14. August früh 9 Uhr werden in dem hiesigen herrschaftlichen Keller 9 entbehrliche, größtentheils in Eisen gebundene Fässer von 6 bis 13 Fuder Gehalt, öffentlich versteigert, zugleich wird eine Verpachtung des herrschaftl. Kellers vorgenommen.

Stein den 29. Juli 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) Ettingen. [Schaafweideverpachtung.] Die Schaafweide der Gemeinde Böllersbach wird auf dem dortigen Rathhause am Montag den 7. August d. J. Vormittags 9 Uhr für die nächsten 3 Jahre mit Michaelis d. J. anfangend in Pacht gegeben, wobei die Pachtlichhaber sich einfinden mögen. Der Pächter erhält einen Morgen Acker und einen Schaafstall zur Benutzung, die übrigen Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet werden, und wird vorläufig nur bemerkt, daß 300 Stück Schaaf über Sommer und 400 Stück über Winter eingeschlagen werden können.

Ettingen den 22. Juli 1826.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Stettfeld im Oberamt Bruchsal. [Schaafweideverpachtung.] Der Ortsvorstand zu Stettfeld, ist willens bis den 28. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, die schon mehrere Jahre bestehende Winterweide auf 3 nachinander folgende Jahre mit dem Beginn zu verpachten, daß diese Weide und zwar in jedem Jahre von Michaelis bis Maria Verkündigung mit 200 Stück betrieben werden kann.

Stettfeld den 15. Juli 1826.

Der Ortsvorstand.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 26. bis 29. Juli in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Babilchen Hof. Hr. Raymond mit Familie aus London. Miß Swattin von da. Hr. Keller, Professor aus Büsch, mit Gattin. Hr. Coriol aus Marseille. Hr. Dubreton, General-Lieutenant aus Paris. Hr. Dubreton aus Straßburg.

Im Baldreit. Hr. Bucherer aus Lehr. Hr. Apell, Gutsbesitzer aus Rheinzabern.

Im Drachen. Hr. v. Hinterburg, Capitain in dänischen Diensten. Hr. Berry aus Lyon. Hr. Degener, mit Sohn von Lehr. Hr. Koub, Professor aus Pögnau. Hr. Kunz aus Wien.

Im Hirsch. Hr. Geresse aus Augustenburg. Hr. Reifel mit Gattin aus Neustadt. Hr. Strobel aus Ehlingen. Hr. Horst, Oberappellationsrath a. Darmstadt. Frau Gräfin Dohna aus Dresden. Mad. Grote mit Familie aus Colmar. Hr. Beck, Kaufmann aus Offenbürg. Hr. Bezin, Beamter aus Osnabrück. Hr. Hüblich, Doctor aus Amsterdam. Hr. Attree und Hr. Brown, Rentiers aus London.

Im Salmen. Hr. Rebenius, Kreisrath a. Mannheim. Hr. Rebenius, geheimer Rath aus Karlsruhe. Hr. Lehmann aus Frankfurt a. M. Hr. Schmid, Adv. daber. Hr. Gabe aus Hamburg. Hr. Korer von da. Hr. Dr. Lebrer, Professor aus Augsburg, mit Dlle. Tochter. Hr. Reich, geb. Kriegs Rath von Karlsruhe. Hr. Koch, Saline-Cassier aus Rappnau. Noisjean, Kaufm. aus Straßburg. Hr. Dupont, Postdirector aus Mühlhausen. Hr. Faulhaber, Apotheker aus Ulm, mit Gattin. Hr. Möller, Capitain aus Freiburg, mit Gattin. Hr. v. Kettner, Kammerjunfer aus Karlsruhe. Hr. Kobl, Advokat aus Weissenburg. Hr. Kramer, Apotheker daber. Frau geb. Referendar Wolz mit Sohn aus Karlsruhe. Mad. Fuchlin daber.

In der Sonne. Sr. Durchlaucht Prinz Edward von Hohentlohe, nebst Dienerschaft. Hr. v. Fackheim mit Gattin aus Straßburg. Hr. Sauerbeck, Kaufmann aus Dürkheim, mit Dlle. Tochter. Hr. Dr. James Plate aus London. Hr. Graf Sover mit Familie von da. Hr. James Schirer mit Familie daber.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron v. Parome v. Mannheim. Hr. Baron v. Reinach aus Frankreich. Hr. Audeout, Präfectur-Rath aus Straßburg. Madame d'Anterive aus Paris. Fehr v. Baden aus Freiburg. Hr. Seymann, Kaufmann aus Amsterdam. Hr. Graf zu Lippe, Hauptmann in kön. würt. Diensten aus Pögnau. Hr. Schumann, Obeamtmann aus Laufenburg, nebst Familie.

In Privathäuser. Hr. Humann, Banquier aus Straßburg. Hr. Graf Meiden aus Auland. Hr. G. Meizner und L. Meizner mit Familie aus Mannheim. Hr. Rod, Senator aus Radek, mit Familie. Hr. v. Steichenstein aus Freiburg. Dlle. Schaffroth daber. Mad. Grotz mit Familie aus Straßburg. Hr. Kilian, Pfarrer aus Pögnau, mit Familie. Hr. Gill, Capitain aus England, mit Gattin. Hr. Dick, Präsident des Bezirksamts Frankenthal. Hr. v. Bodenheim, Doctor aus Straßburg, mit Gattin.